

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.07.2015
Beratungspunkt	MACH MIT! Kinder und Jugendmuseum Donaueschingen Verlängerung des Förderantrags
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Im Jahr 2011 wurde der Verein „MACH MIT! Museum für Kinder und Jugendliche Donaueschingen“ gegründet und am 03.07.2012 vom Gemeinderat als förderwürdig bewertet. Es wurde beschlossen den Verein drei Jahre lang von 2013 bis 2015 mit jährlich 25.000.- € Anschubfinanzierung zu unterstützen. Diese Förderung läuft zum Jahresende 2015 aus. Beantragt wird die Fortsetzung der Förderung für die Jahre 2016 bis 2020 und eine Erhöhung des Förderbeitrags auf jährlich 40.000.- €.

Das Kinder und Jugendmuseum Donaueschingen hat in den drei Jahren einen enormen Erfolg zu verzeichnen. Es ist nicht als Verein unter Vereinsförderkriterien zu sehen, sondern als ein ergänzender Baustein zu den bestehenden Bildungseinrichtungen mit dem Ziel Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Natur, Technik, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur über haptische und praktische Erfahrung zu vermitteln und Neugier auf genannte Thematiken zu wecken. Das Museum erweitert das Freizeitangebot der Stadt Donaueschingen und der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg für die einheimische Bevölkerung als auch den Tourismus. Das Kinder und Jugendmuseum Donaueschingen ist ein wichtiger Standortfaktor für die Region und die Stadt geworden.

Die Erwartungen, dass sich das Konzept des Kinder und Jugendmuseums in die städtische Strategie der Kinder- und Familienförderung eingliedert, das Bildungs- und Kulturprofil der Stadt schärft und einen erstklassigen Beitrag zum Stadtmarketing beiträgt, haben sich vollumfänglich erfüllt.

Der Erste Vorstandsvorsitzende des Vereins „Mach mit! Museum für Kinder und Jugendliche Donaueschingen e.V.“ Herr Konrad Hall wird die Entwicklung des Kinder und Jugendmuseum der vergangenen drei Jahre vorstellen.

1 6 7 BM

Beschlussvorschlag:

1. Die Anschubfinanzierung wird um 5 Jahre von 2016 bis 2020 verlängert.
2. Die bisherige Fördersumme wird auf jährlich 40.000.- € erhöht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsentwürfen 2016 bis 2020 jährlich 40.000.- € einzustellen.

Beratung: